

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 78 (1987)

Heft: 16

Rubrik: Für Sie gelesen = Lu pour vous

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Für Sie gelesen Lu pour vous

Von der Electricitaet zur Elektrizität

Das Buch umfasst gebunden 296 Seiten, visualisiert mit 600 Abbildungen. Es ist zum Preis von Fr. 66.- im Buchhandel erhältlich. Autor: Albert Kloss.

Die Energieerzeugung und die damit verbundenen, gerade in der letzten Zeit immer aktueller gewordenen Fragen und Konflikte gehören mittlerweile zu den zentralen Problemen unserer Zeit. Will man verantwortungsvoll eine Strategie für die Zukunft entwerfen, ist ein historischer Rückblick unumgänglich. «Von der Electricitaet zur Elektrizität» ist vorwiegend auf Originalquellen, Büchern und Zeitschriften aufgebaut. Neben den mehr oder weniger bekannten historischen Tatsachen werden hier auch einige neue Themen behandelt.

So wird zum Beispiel auch die Rolle in Betracht gezogen, die Philosophen wie Kant und Schaele oder Dichter wie Goethe und Armin bei Entwicklung der Elektrophysik gespielt haben. Der Geschichte des Elektromobils wird ein ganzes Kapitel gewidmet. Aber auch die Entwicklung der Signalelektronik und darüber hinaus die Entwicklung der Leistungselektronik werden verfolgt.

Das vorliegende Buch ist ein faszinierender Streifzug durch die Geschichte der Elektrotechnik, Elektroenergetik und Elektronik, der von den Erkenntnissen einer kleinen Anzahl Naturforscher bis zum heutigen Stand der modernen Technik führt. Hinter der heute zu einer Selbstverständlichkeit gewordenen elektrischen Steckdose steckt eben nicht nur ein grosses Kraftwerk, sondern auch eine grosse Geschichte.

Es

Abluft, Abfall, Abwasser Vorschriften und Lösungen für die betriebliche Praxis

Das kürzlich im WEKA-Verlag erschienene, 650 Seiten enthaltende Nachschlagewerk unterstützt in erster Linie industrielle Betriebe dabei, Entsorgungslösungen zu finden, die rechtlich einwandfrei, technisch richtig und nicht zuletzt auch wirtschaftlich tragbar sind (Format 20×22,5 cm). Autoren: Peter Leumann (Kantonales Amt für Gewässerschutz und Wasserbau, Zürich) und Dr. Eicher (Physiker, Ing. HTL). Preis: Fr. 326.-. Jährlich sind 3 bis 4 Aktualisierungen erhältlich zum Seitenpreis von 66 Rappen.

Eine «entlastete Umwelt» – wer will das nicht! Viele Industriebetriebe werden aber durch die neuen Umweltgesetze hart getroffen. Einerseits müssen sie im Bereich der Entsorgungstechnologie technisches Neuland betreten. Andererseits bedeutet ein Anpassen der Anlagen an die neuen, tieferen Grenzwerte für sie meist eine grosse finanzielle Belastung.

Betroffen von den neuen gesetzlichen Bestimmungen sind sowohl Gross- als auch Klein- und Mittelbetriebe. Sie alle werden mit staatlichen Massnahmen rechnen müssen, wenn es ihnen nicht gelingt, innert fünf Jahren ihre Anlagen den neuen gesetzlichen Bestimmungen so anzupassen, dass sie die neuen Immissionsgrenzwerte nicht mehr übersteigen.



Mit ausführlichen, praxisnahen Kommentaren zu den neuen Umweltschutzverordnungen klärt das vorliegende Werk auf über alle gesetzlichen Fragen im Zusammenhang mit der industriellen Entsorgung. Zahlreiche Fallbeispiele aus der Praxis sowie ein unabhängiges Anbieterverzeichnis ermöglichen es, notwendige Umbauten technisch richtig vorzunehmen. Kostenvarianten und -vergleiche schliesslich bieten dem Unternehmer wichtige Entscheidungshilfen, um Fehlinvestitionen möglichst zu vermeiden.

3 bis 4 Aktualisierungen jährlich stellen sicher, dass dieses Nachschlagewerk den Bedürfnissen der Unternehmer, die sich auch in Zukunft und in immer stärkerem Masse mit Entsorgungsfragen zu befassen ha-

ben werden, gerecht bleibt. Und zwar in rechtlicher, technischer und wirtschaftlicher Hinsicht.

Es

Titanic oder Arche Noah Gespräche zu Energie, Technik und Gesellschaft

Michael Kohn, Ursula Koch. Herausgegeben von Patrizia N. Franchini und Suzanne Kappeler. Erschienen im Rauhef-Verlag Zürich und Villingen, Postfach 4501, 8022 Zürich. Erste Auflage 1987, 150 Seiten, englische Broschur, Fr. 26.-, ISBN 3-907764-07-02.

Im Vorwort des Buches schreiben die beiden Herausgeberinnen: «Die Spannung der Gespräche erwächst aus der Begegnung einander widersprechender Anschauungen über die Lebensumstände in einer von Technik beherrschten Gesellschaft. Ausgehend von den offenen Fragen um die Sicherung der Energieversorgung will das Buch Anregung zu eingehender Auseinandersetzung sein. Es erhebt indessen keinen Anspruch auf Wissenschaftlichkeit.» Und weiter ist zu lesen: «Die Herausgeberinnen stehen für die Nichtsachverständigen, die das Katastrophenjahr 1986 wesentlich verunsichert hat.»

Der erste Teil der Publikation enthält auf etwas über 80 Seiten Interviews der beiden Herausgeberinnen mit Michael Kohn und Ursula Koch. Dem Gespräch mit dem Manager und Energiefachmann ist der Titel «Energie – Leben und Fortschritt» vorangestellt, demjenigen mit der Politikerin und Energiefachfrau «Das ganzheitliche Denken»; im zweiten Teil des Buches folgt dann ein eigentliches Streitgespräch.

Das vorliegende Buch ist aus vielerlei Gründen äusserst lesenswert: Standpunkt und Gegenstandspunkt von zwei sich aus der Energiedebatte bestens bekannten Kontrahenten liegen nun in schriftlicher Form vor. Und es werden viele aktuelle Fragen behandelt, ungeachtet dessen, ob nun die beiden Interviewerinnen damit tatsächlich stellvertretend für viele verunsicherte Nichtsachverständige stehen. Wichtigster Grund aber, diese Publikation auch nach der Lektüre noch zur Hand zu ha-

ben ist sicher: Ansichten, Urteile, Haltung und Postulate der Politikerin zeigen auf, dass damit der Rahmen der Energiepolitik längst überschritten wurde und primär unsere Gesellschaftspolitik, aber auch Weltanschauungen zur Diskussion stehen.

Ho

Spaltproduktfreisetzung bei Kernschmelzen

Das Fachbuch zum Thema «Kernschmelzen» erschien im TÜV-Rheinland-Verlag und entstand im Autorenteam: Dr. J.P. Hosemann (Eidg. Institut für Reaktorforschung/EIR), Dr. Klaus Hassmann (Leiter der Abt. «Hypothetische Störfälle LWR») und Dr. Martin Peehs (Leiter der Abt. «Brennstoff und Sondertechnologie» im Brennelement-Labor). Format DIN A5, 487 Seiten, 104 Abbildungen, 41 Tabellen, 450 Literatur-Hinweise; brosch., 1987.

Die Autoren beschreiben in dieser Arbeit die Systematik der zur Abschätzung der Spaltproduktfreisetzung nötigen Einzelschritte sowie deren Synopse. Darüber hinaus wird auf die Sensitivität von Einzelparametern und auf die in orientierenden Kleinexperimenten, jedoch auch in Versuchen im gross-technischen Massstab gewonnenen Erkenntnisse und deren Berücksichtigung in den analytischen Ansätzen eingegangen.

Es wird ein Kernschmelzenfall durchgerechnet, und die Rechenschritte werden mit ihren Randbedingungen erläutert. Dabei wird – entsprechend den Randbedingungen des vom Bundesministeriums für Forschung und Technologie geförderten Projektes Kernschmelzen – ausschliesslich der Druckwasserreaktor betrachtet. Die Untersuchungen sollen für die Abschätzung der Unfallfolgen in Risikostudien eine fachlich ausreichende Wissensbasis bieten.

Fachlich vorgebildete und involvierte Leser erhalten hier zum komplexen Thema «Kernschmelzen und Spaltproduktfreisetzung» theoretische Grundlagen und praktische Anwendungsbeispiele in nachvollziehbarer Form vermittelt. Ein Studium dieses komplexen Themas anhand des vorliegenden Werkes wird durch die verständliche Schreibweise sicher noch zusätzlich erheblich erleichtert.

Es